

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds
für das Geschäftsjahr
01.12.2023 - 30.11.2024

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2023 bis 30.11.2024**

I. Anlageziel und Anlagepolitik

Der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds bildet die Wertentwicklung einer Multi-Faktor-Strategie in der Region Euroland – bei einer gleichzeitig unter ESG- und Klima-Aspekten nachhaltigen Ausrichtung – ab.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Bottom-up-Portfoliokonstruktion daraufhin ausgerichtet, unter Verwendung von individuellen Aktienexposures zu ausgewählten Stilfaktoren wie Value, Low Size, Momentum, Low Risk, Yield und Quality eine insgesamt ausgewogene Exponierung zu erreichen und gleichzeitig mit Hilfe individueller ESG- und CO2-Kennzahlen einen im Vergleich zum Euro Stoxx Index deutlich höheren ESG Score und einen deutlich geringeren CO2-Fußabdruck zu erzielen. Abweichungsrisiken werden in regelmäßigen Abständen kontrolliert.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Die Vermögensgegenstände, in die die Kapitalverwaltungsgesellschaft für Rechnung des Sondervermögens investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken.

Im Berichtszeitraum unterlag der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds sowohl dem allgemeinen Marktrisiko, als auch dem spezifischen Aktienkursrisiko und operationellen Risiken.

Kapitalmarktrisiko

Das allgemeine Marktrisiko (systematisches Risiko) äußert sich in einer Aktienkursänderung infolge allgemeiner Markttendenzen, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des jeweiligen Unternehmens stehen und welches auch durch hinreichende Portfoliodiversifikation nicht gemindert oder eliminiert werden kann.

Operationelle Risiken

Das operationelle Risiko ist das Risiko finanzieller Verluste infolge unzugänglicher oder ausfallender interner Verfahren, Mitarbeiter und Systeme oder infolge externer Ereignisse.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2023 bis 30.11.2024**

Aktienrisiko

Das spezifische Aktienkursrisiko basiert auf unternehmensindividuellen Ereignissen, die unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen sind.

Nachhaltigkeitsrisiko

Nachhaltigkeitsrisiken können Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung sein, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie haben, bzw. die Wertentwicklung des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie negativ beeinflussen können. Sie können die bekannten Risikoarten wie beispielsweise das Markt-, Regulierungs- oder Liquiditätsrisiko oder eine Kombination verschiedener Risikoarten verstärken und/oder zu einer Konzentration von Risiken führen. Bei Investments in Vermögensgegenstände mit geringeren oder ohne Anforderungen an Nachhaltigkeitsaspekte kann es zu einer höheren Wahrscheinlichkeit der Verwirklichung von insbesondere Klage-, Regulierungs-, oder Reputationsrisiken kommen. Auch hierdurch kann die Wertentwicklung des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie negativ beeinflusst werden. Die Prüfung von Nachhaltigkeitsrisiken ist Teil des integrierten Investitionsprozesses des Portfoliomanagements des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie. Darüber hinaus erfolgt eine fortlaufende Analyse der mit den Anlageentscheidungen des Portfoliomanagements verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken durch das Risikomanagement der Gesellschaft.

Sonstige Risiken

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

III. Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt und wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

In diesem Umfeld hat der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von 13,94% (Vorjahr: 11,72%) verzeichnet. Der Euro Stoxx Performance Index hat als Vergleichsindex eine Performance von 11,31% (Vorjahr: 10,84%) erzielt.

Zum Ende des Geschäftsjahres stellten Frankreich mit 33,23%, Deutschland mit 24,17% und die Niederlande mit 13,30% die größten Ländergewichte des Aktienvermögens dar. Am 30. November 2023 waren Frankreich mit 32,33%, Deutschland mit 26,14% und die Niederlande mit 12,87% die drei größten Ländergewichte des Aktienvermögens.

Bezogen auf die Branchenallokation waren zum Geschäftsjahresende die Sektoren Technologie mit 15,21%, Industriegüter und Dienstleistungen mit 12,49% sowie Banken mit 10,18% - jeweils bezogen auf das Aktienvermögen - am stärksten gewichtet. Zu Geschäftsjahresbeginn waren Technologie mit 16,66%, Industriegüter und Dienstleistungen mit 14,97% sowie Banken mit 11,42% die drei größten Sektoren des Aktienvermögens. Das Veräußerungsergebnis des Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr resultierte im Wesentlichen aus Wertpapiertransaktionen.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2023 bis 30.11.2024**

IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war geprägt von rückläufigen Inflationsdaten und Zinssenkungen der wichtigsten globalen Notenbanken. So fiel der US CPI Index, als viel beachteter Gradmesser für die US-Inflation, im Berichtszeitraum von 3,1% auf 2,7%. Die FED und die EZB senkten ihren Leitzins jeweils um 75 Basispunkte. Die Renditen der deutschen 10 jährigen Staatsanleihen fielen um ca. 40 Basispunkte auf 2,09%.

Trotz der anhaltenden Belastungsfaktoren des Ukraine-Konfliktes sowie Unsicherheiten bezüglich des Ausgangs der US-Präsidentchaftswahl im November und damit verbundenen Implikationen für Europa konnte der Euro Stoxx 50 im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 13% erzielen.

Im Zuge dieses Kapitalmarktgeschehens wurde der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds gemäß seines Investmentprozesses in den Monaten Dezember, März, Juni und September auf eine optimierte Zielstruktur angepasst.

Vermögensübersicht zum 30.11.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	266.739.939,01	100,04
1. Aktien (nach Ländern)	243.955.886,17	91,49
Belgien	5.801.550,52	2,18
Bundesrep. Deutschland	58.957.494,94	22,11
Finnland	14.636.021,07	5,49
Frankreich	81.075.983,42	30,41
Irland	4.755.572,28	1,78
Italien	16.984.796,69	6,37
Luxemburg	1.354.710,87	0,51
Niederlande	32.455.047,72	12,17
Österreich	5.926.979,06	2,22
Portugal	4.468.887,18	1,68
Schweiz	1.323.803,25	0,50
Spanien	16.215.039,17	6,08
2. Derivate	-348.420,00	-0,13
3. Bankguthaben	22.583.967,21	8,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände	548.505,63	0,21
II. Verbindlichkeiten	-100.498,49	-0,04
III. Fondsvermögen	266.639.440,52	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	243.955.886,17	91,49	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	243.955.886,17	91,49	
Aktien										
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	ES0167050915		STK	38.596	4.139	4.585	EUR	43,96000	1.696.680,16	0,64
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	18.300	23.474	114.130	EUR	32,65000	597.495,00	0,22
AIB Group PLC Registered Shares EO -,625	IE00BF0L3536		STK	313.391	325.986	12.595	EUR	5,15000	1.613.963,65	0,61
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	4.742	2.366	782	EUR	157,28000	745.821,76	0,28
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909		STK	28.912	29.116	204	EUR	55,30000	1.598.833,60	0,60
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	27.950	20.766	7.264	EUR	292,20000	8.166.990,00	3,06
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019		STK	58.440	9.434	2.382	EUR	66,42000	3.881.584,80	1,46
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920		STK	21.208	1.790	1.884	EUR	61,65000	1.307.473,20	0,49
Arcadis N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0006237562		STK	23.528	23.746	218	EUR	62,45000	1.469.323,60	0,55
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	21.978	1.334	1.271	EUR	658,40000	14.470.315,20	5,43
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643		STK	34.792	34.792	0	EUR	45,30000	1.576.077,60	0,59
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	190.904	33.193	24.971	EUR	32,98000	6.296.013,92	2,36
Banco Com. Português SA (BCP) Acç. Nom. + Port. Reg. o.N.	PTBCP0AM0015		STK	3.512.039	4.343.149	831.110	EUR	0,44780	1.572.691,06	0,59
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	253.932	729.474	1.018.586	EUR	4,37550	1.111.079,47	0,42
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2		STK	21.616	24.222	2.606	EUR	75,00000	1.621.200,00	0,61
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO	DE0005190003		STK	46.331	10.505	8.693	EUR	70,02000	3.244.096,62	1,22
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503		STK	52.707	52.707	0	EUR	28,16000	1.484.229,12	0,56
BPER Banca S.p.A. Azioni nom. EO 3	IT0000066123		STK	299.497	18.925	112.952	EUR	5,77800	1.730.493,67	0,65
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	ES0140609019		STK	358.611	358.611	0	EUR	5,14600	1.845.412,21	0,69
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172		STK	21.704	115.590	154.464	EUR	14,40000	312.537,60	0,12
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45		STK	100.605	7.305	2.879	EUR	30,75000	3.093.603,75	1,16
Cofinimmo S.A. Actions Porteur o.N.	BE0003593044		STK	20.541	20.546	2.884	EUR	56,80000	1.166.728,80	0,44
Covivio S.A. Actions Port. EO 3	FR0000064578		STK	25.022	4.445	4.902	EUR	52,00000	1.301.144,00	0,49
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072		STK	232.833	70.046	63.698	EUR	12,67000	2.949.994,11	1,11
D'leteren Group S.A. Parts Sociales au Port. o.N.	BE0974259880		STK	1.303	1.303	0	EUR	201,80000	262.945,40	0,10
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	68.157	8.647	4.037	EUR	64,66000	4.407.031,62	1,65
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8		STK	103.783	39.340	1.590	EUR	32,65000	3.388.514,95	1,27
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	121.522	121.522	0	EUR	16,07400	1.953.344,63	0,73
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	20.653	21.367	1.939	EUR	221,50000	4.574.639,50	1,72
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	21.900	21.900	0	EUR	30,28000	663.132,00	0,25
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	CH1216478797		STK	12.735	14.010	1.275	EUR	103,95000	1.323.803,25	0,50
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009		STK	427.069	429.799	359.379	EUR	3,42200	1.461.430,12	0,55
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452		STK	18.119	8.054	305	EUR	85,40000	1.547.362,60	0,58
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884		STK	32.587	8.104	4.256	EUR	42,88000	1.397.330,56	0,52
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	77.949	256.775	211.131	EUR	6,81000	530.832,69	0,20
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488		STK	108.517	234.439	125.922	EUR	15,08500	1.636.978,95	0,61
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	32.311	32.311	0	EUR	229,80000	7.425.067,80	2,78
Eurazeo SE Actions au Porteur o.N.	FR0000121121		STK	18.938	18.938	0	EUR	69,55000	1.317.137,90	0,49
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	FR0014000MR3		STK	28.953	28.953	0	EUR	46,79000	1.354.710,87	0,51
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	NL0006294274		STK	16.237	16.237	0	EUR	105,70000	1.716.250,90	0,64
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5		STK	51.588	5.746	4.023	EUR	29,26000	1.509.464,88	0,57
Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	PTGAL0AM0009		STK	92.357	16.205	15.338	EUR	15,53500	1.434.766,00	0,54
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	35.941	4.778	3.223	EUR	47,32000	1.700.728,12	0,64
Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	FR0010040865		STK	13.975	13.975	12.296	EUR	95,35000	1.332.516,25	0,50
Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000062072		STK	147.074	21.921	22.260	EUR	27,08000	3.982.763,92	1,49
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	14.155	7.316	4.243	EUR	74,70000	1.057.378,50	0,40

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Glanbia PLC Registered Shares EO 0,06	IE0000669501		STK	87.999	23.626	8.464	EUR 14,62000	1.286.545,38	0,48
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE0006048432		STK	37.943	4.391	2.973	EUR 80,76000	3.064.276,68	1,15
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006		STK	12.201	12.674	473	EUR 117,80000	1.437.277,80	0,54
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	81.990	5.745	53.913	EUR 52,18000	4.278.238,20	1,60
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	8.666	8.666	6.436	EUR 30,81500	267.042,79	0,10
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	15.291	15.291	0	EUR 14,65800	224.135,48	0,08
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	1.600.180	309.409	195.938	EUR 3,62700	5.803.852,86	2,18
IPSOS S.A. Actions Port. EO -,25	FR0000073298		STK	24.087	24.087	0	EUR 44,20000	1.064.645,40	0,40
Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N.	IT0005211237		STK	253.772	253.772	0	EUR 5,67500	1.440.156,10	0,54
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737		STK	45.790	7.830	6.077	EUR 68,24000	3.124.709,60	1,17
Kemira Oy Registered Shares o.N.	FI0009004824		STK	61.050	61.050	0	EUR 18,60000	1.135.530,00	0,43
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	5.270	1.696	5.982	EUR 220,75000	1.163.352,50	0,44
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560		STK	20.285	4.886	3.359	EUR 91,45000	1.855.063,25	0,70
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	FI0009000202		STK	79.698	19.238	7.836	EUR 18,81500	1.499.517,87	0,56
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	32.551	32.702	151	EUR 33,77000	1.099.247,27	0,41
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964		STK	42.909	12.627	18.301	EUR 28,62000	1.228.055,58	0,46
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	7.505	20.371	12.866	EUR 72,15000	541.485,75	0,20
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082		STK	522.923	523.038	115	EUR 3,67100	1.919.650,33	0,72
Konecranes Oyj Registered Shares o.N.	FI0009005870		STK	22.176	27.636	5.460	EUR 64,05000	1.420.372,80	0,53
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	16.710	14.324	55	EUR 328,65000	5.491.741,50	2,06
LA FRANCAISE DES JEUX Actions Port. (Prom.) EO -,40	FR0013451333		STK	37.623	17.201	7.475	EUR 37,40000	1.407.100,20	0,53
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	5.547	246	1.351	EUR 592,50000	3.286.597,50	1,23
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	52.862	39.827	3.076	EUR 52,96000	2.799.571,52	1,05
Metso Oyj Registered Shares o.N.	FI0009014575		STK	173.059	297.739	124.680	EUR 8,32600	1.440.889,23	0,54
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148		STK	35.723	35.798	75	EUR 46,35000	1.655.761,05	0,62
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	9.650	6.928	4.312	EUR 322,20000	3.109.230,00	1,17
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842		STK	39.783	39.783	0	EUR 43,97000	1.749.258,51	0,66
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681		STK	878.632	1.320.538	441.906	EUR 3,97950	3.496.516,04	1,31
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308		STK	46.302	147.842	101.540	EUR 10,08500	466.955,67	0,18
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	IT0003796171		STK	58.607	38.027	98.048	EUR 13,28500	778.594,00	0,29
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000130577		STK	3.956	13.805	33.735	EUR 102,70000	406.281,20	0,15
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603		STK	38.704	36.906	18.816	EUR 44,30000	1.714.587,20	0,64
Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	AT00000606306		STK	69.362	79.807	10.445	EUR 18,46000	1.280.422,52	0,48
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121		STK	33.973	9.594	470	EUR 41,61000	1.413.616,53	0,53
Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	IT0003828271		STK	20.608	29.498	8.890	EUR 51,55000	1.062.342,40	0,40
Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	ES0173093024		STK	91.327	12.980	4.185	EUR 16,90000	1.543.426,30	0,58
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115		STK	157.177	157.177	0	EUR 11,82500	1.858.618,03	0,70
Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv. EO 1,25	FR0013269123		STK	56.122	13.679	6.255	EUR 22,72000	1.275.091,84	0,48
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	37.473	24.882	62.097	EUR 92,09000	3.450.888,57	1,29
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	67.120	1.386	2.549	EUR 224,90000	15.095.288,00	5,66
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	41.885	1.338	2.025	EUR 243,50000	10.198.997,50	3,83
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	FR0010411983		STK	63.282	105.393	48.668	EUR 23,56000	1.490.923,92	0,56
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	37.998	6.974	21.536	EUR 183,16000	6.959.713,68	2,61
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392		STK	67.174	58.880	37.552	EUR 21,18000	1.422.745,32	0,53
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	173.037	99.916	2.049	EUR 54,97000	9.511.843,89	3,57
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	FR0013326246		STK	13.232	19.067	5.835	EUR 77,56000	1.026.273,92	0,38
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987		STK	67.104	67.104	0	EUR 24,90000	1.670.889,60	0,63
Valéo S.E. Actions Port. EO 1	FR0013176526		STK	135.262	134.349	67.052	EUR 7,85000	1.061.806,70	0,40
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984		STK	50.919	76.528	25.609	EUR 22,19000	1.129.892,61	0,42
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	AT0000746409		STK	37.068	11.111	1.745	EUR 75,50000	2.798.634,00	1,05
Warehouses De Pauw N.V. Actions Nom. o.N.	BE0974349814		STK	59.616	59.616	47.799	EUR 20,92000	1.247.166,72	0,47

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
							im Berichtszeitraum			
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	FI0009003727		STK	83.992	398	27.269	EUR	17,20500	1.445.082,36	0,54
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706		STK	8.517	1.554	38.716	EUR	26,62000	226.722,54	0,09
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	27.207	278	820	EUR	157,95000	4.297.345,65	1,61
Derivate							EUR	-348.420,00	-0,13	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	-348.420,00	-0,13	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 12.24		XEUR (MIC)	EUR	Anzahl 458				-348.420,00	-0,13	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	22.583.967,21	8,47	
Bankguthaben							EUR	22.583.967,21	8,47	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	22.583.967,21			%	100,00000	22.583.967,21	8,47
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	548.505,63	0,21	
Steueransprüche			EUR	548.505,63				548.505,63	0,21	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-100.498,49	-0,04	
Verwaltungsvergütung			EUR	-76.201,25				-76.201,25	-0,03	
Verwahrstellenvergütung			EUR	-7.249,98				-7.249,98	0,00	
Depotgebühren			EUR	-5.200,00				-5.200,00	0,00	
Prüfungskosten			EUR	-11.000,00				-11.000,00	0,00	
Veröffentlichungskosten			EUR	-847,26				-847,26	0,00	
Fondsvermögen							EUR	266.639.440,52	100,00 1)	
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	63,44		
Ausgabepreis							EUR	64,71		
Umlaufende Anteile							STK	4.202.905		

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Helaba *Invest*

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

- Terminbörsen

XEUR (MIC)

EUREX DEUTSCHLAND

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02	IT0004056880	STK	41.896	41.896	
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007	STK	6.090	16.208	
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	4.657	32.843	
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	FR0010313833	STK	5.871	5.871	
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	0	16.176	
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK	0	466.734	
Banco BPM S.p.A. Azioni o.N.	IT0005218380	STK	266.287	266.287	
Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO -,125	ES0113860A34	STK	0	1.199.804	
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	NL0012866412	STK	0	6.283	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	4.077	7.433	
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHHO	STK	0	15.772	
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348	STK	9.220	9.220	
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	3.778	3.778	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	168	33.393	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	19.471	19.471	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	42.260	42.260	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	3.489	115.984	
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	ES0130960018	STK	13.347	13.347	
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	ES0130670112	STK	0	33.552	
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011	STK	5.485	12.017	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	6.002	70.833	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	51.542	58.289	
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	28.917	28.917	
Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N.	BE0003797140	STK	20.852	20.852	
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	7.476	7.476	
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	113	113	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	406.094	714.050	
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	6.656	6.656	
Inmobiliaria Colonial SOCIMI Acciones Port. EO 2,50	ES0139140174	STK	13.078	49.913	
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0010259150	STK	2.126	2.126	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	STK	58.880	108.598	
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK	8.062	8.062	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	0	2.901	
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819	STK	0	34.070	
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	IT0000062957	STK	18.270	123.766	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	0	23.809	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	1.254	14.768	
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314	STK	43.567	68.849	
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK	157.201	251.172	
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059	STK	0	28.066	
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009014377	STK	0	5.535	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	1.188	
Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0010451203	STK	7.444	61.552	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI4000552500	STK	64.401	64.401	
SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) o.N.	LU0088087324	STK	114.354	114.354	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	STK	43.876	43.876	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	856	122.070	
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1	FR0000050809	STK	122	2.532	
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9	STK	10.431	10.431	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	STK	15.580	92.810	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	FI0009005961	STK	7.442	115.913	
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	2.129	2.129	
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	STK	19.449	22.599	
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	93.992	93.992	
Technip Energies N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0014559478	STK	53.493	53.493	
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	0	26.144	
TietoEVRY Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000277	STK	0	9.100	
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360	STK	105.731	170.515	

Andere Wertpapiere

ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES0667050908	STK	38.339	38.339	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809S7	STK	228.175	228.175	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. -EM.01/24-	ES0167050253	STK	445	445	
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. -EM.07/24-	ES0167050261	STK	1.594	1.594	
Iberdrola S.A. Acciones Port. -EM.07/24-	ES0144583301	STK	6.711	6.711	
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 EO -,75	ES0144583293	STK	8.479	8.479	
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406	STK	8.938	40.456	

Andere Wertpapiere

ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509P5	STK	39.851	39.851	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	491.782	491.782	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			80.439,68
---	--	-----	--	--	-----------

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent.
 Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.456.487,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	8.282.999,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	433.506,86
4. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-218.473,12
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-491.460,92
6. Sonstige Erträge	EUR	19.795,40

Summe der Erträge

EUR 9.482.854,89

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-916.281,04
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-87.228,38
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.753,22
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-84.452,87

Summe der Aufwendungen

EUR -1.104.715,51

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 8.378.139,38

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	20.873.142,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.062.584,63

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 13.810.557,82

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 22.188.697,20

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	15.791.948,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-6.486.004,75

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 9.305.943,51

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 31.494.640,71

Entwicklung des Sondervermögens

		2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 214.049.273,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -7.809.774,00
2. Mittelzufluss (netto)		EUR 29.935.720,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 53.996.667,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -24.060.947,14	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -1.030.419,97
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 31.494.640,71
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 15.791.948,26	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -6.486.004,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 266.639.440,52

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	36.334.406,52	8,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22.188.697,20	5,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	7.062.584,63	1,68
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	16.343.381,27	3,89
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	39.995.916,08	9,52
III. Gesamtausschüttung***	EUR	9.246.391,00	2,20

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	114.021.151,79	EUR	58,64
2021/2022	EUR	142.472.374,04	EUR	53,44
2022/2023	EUR	214.049.273,72	EUR	57,63
2023/2024	EUR	266.639.440,52	EUR	63,44

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **22.004.152,00**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **91,49**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **-0,13**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert (Rücknahmepreis) EUR **63,44**

Ausgabepreis EUR **64,71**

Umlaufende Anteile STK **4.202.905**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet. Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

0,42 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.

Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.

Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuerrückerstattung	EUR	19.795,40
-----------------------------	-----	-----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren	EUR	63.113,76
---------------	-----	-----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	280.373,59
--------------------	-----	------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

EUR 39.100.503,80

davon feste Vergütung	EUR	33.695.139,91
-----------------------	-----	---------------

davon variable Vergütung	EUR	5.405.363,89
--------------------------	-----	--------------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

EUR 0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG		401
------------------------------	--	-----

Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
-------------------------------------	-----	------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	20.236.022,89
davon Geschäftsleiter	EUR	1.434.869,22
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.681.488,46
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.854.565,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	14.265.099,43

*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen. Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Mitwirkung auf Hauptversammlungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften für Bestände des Fonds, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, übernimmt die Helaba Invest durch Einschaltung von Stimmrechtsvertretern gem. § 94 S. 5 KAGB. Stimmrechte für börsennotierte Aktiengesellschaften werden durch die Mandatierung der ISS Europe Ltd. (Institutional Shareholder Services, „ISS“) ausgeübt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Das Handeln im Kundeninteresse ist das Leitbild, das die Geschäftsbeziehung der Helaba Invest mit ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass die Helaba Invest potenzielle Interessenkonfliktsituationen, die entstehen können und zum Nachteil des Kunden wären, durch angemessene Vorkehrungen erkennen, vermeiden oder fair lösen wird.

Im Rahmen der Identifikation und des Managements von Interessenkonflikten werden die organisatorischen Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen getroffen, die verhindern, dass Interessenkonflikte den Anlegerinteressen schaden und die nach vernünftigem Ermessen gewährleisten, dass das Risiko der Beeinträchtigung von Anlegerinteressen vermieden werden.

Maßgeblich bei der Ausübung von Stimmrechten sind deren Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagestrategie des Investmentvermögens und die Ermöglichung der Verfolgung maßgeblicher Kapitalmaßnahmen. Oberste Maxime bei der Ausübung der Stimmrechte ist stets die Mehrung des Vermögens im Interesse des Sondervermögens und dessen Anleger.

Jede Abstimmung wird grundsätzlich von Fall zu Fall entschieden. Um eine objektive Meinungsbildung zu gewährleisten, werden grundsätzlich die Mitarbeiter der Abteilung Fondsmanagement sowie eine Führungskraft aus dem Fondsmanagement am Prozess beteiligt.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds		Unternehmenskennung (LEI-Code): 5299002ZAHULB343QU45	
Ökologische und/oder soziale Merkmale			
Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?			
<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja		<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __%		<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 35,29% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.	



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds investierte im Rahmen einer nachhaltigen Multi-Faktor-Strategie in Euroland-Aktien. Die auf der Helaba Invest ESG-Investment-Policy aufbauende, und in Teilen darüberhinausgehende, Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds verfolgte nicht ein einzelnes ökologisches (E) oder soziales (S) Ziel oder Ziele in der Unternehmensführung (G), sondern beachtete bei der Anlage Mindestanforderungen in allen drei Bereichen.

Um einen aktiven Beitrag zur Erreichung einer nachhaltigeren Kapitalanlage und insbesondere der Klimaziele zu leisten, verzichteten wir auf Basis von Umsatzgrenzen auf Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftsmodell stark auf die Kohleverstromung sowie den Abbau und Vertrieb thermischer Kohle ausgelegt war (Umsatzanteil > 10%).

Darüber hinaus waren Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die den Abbau von Öl- und Teersanden, Fracking und Arctic Drilling betrieben und dabei einen Umsatzanteil größer 5% aus diesen Bereichen generierten. Durch die Anwendung der oben genannten Mindestausschlüsse und die gleichzeitige Berücksichtigung von besonders nachhaltigen Titeln für das Portfolio sollte der CO₂-Fußabdruck deutlich gegenüber dem Referenzindex (Euro Stoxx) verbessert werden. Zudem wurde über eine bessere Ratingverteilung eine deutliche Steigerung des ESG Scores im Vergleich zu dem Referenzindex (Euro Stoxx) angestrebt.

Des Weiteren zielte die Anlagestrategie auf die Reduktion von unternehmensspezifischen Risiken ab, die sich aus dem Transformationsprozess hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ergeben. Gleichzeitig wurden Anbieter von klimafreundlichen Lösungen übergewichtet. Hersteller kontroverser Waffen inklusive Nuklearwaffen galten vor dem Hintergrund einer Null-Toleranz-Strategie gegenüber ethischen Verfehlungen als uneingeschränkt nicht investierbar. Zudem wurde durch den Ausschluss von Unternehmen mit sehr schweren ESG-Kontroversen (wie Verstößen gegen den UN Global Compact) eine Minimierung von Reputations- und Performancerisiken angestrebt und zu einer besseren Governance im Fonds beigetragen.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Einhaltung der definierten Nachhaltigkeitskriterien wurde von unserem Controlling im Rahmen der Grenzprüfung technisch implementiert und mit Hilfe der Grenzprüfung überwacht. Es konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, die im Rahmen der Vorabprüfung den definierten ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die festgelegten ökologischen oder sozialen Merkmale verstieß. Die Analyse der Nachhaltigkeitsdaten erfolgte kontinuierlich. Auffällige Emittenten standen besonders im Fokus und wurden regelmäßig beurteilt.

Die Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde anhand einer Erfüllungsquote ausgewiesen. Die Erfüllungsquote zeigte den prozentualen Anteil an Investitionsentscheidungen, die im Berichtszeitraum keine Verletzungen der Anlagegrenzen aufwiesen. Hiervon ausgenommen waren passive Grenzverstöße aufgrund von Datenanpassungen, welche innerhalb einer angemessenen Frist behoben wurden. Im Geschäftsjahr 2023/2024 gab es keine Grenzverletzungen. Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100%.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Geschäftsjahr 2022/2023 gab es keine Grenzverletzungen entsprechend der definierten Nachhaltigkeitskriterien. Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100%.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Bei den **wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen, die teilweise mit dem Finanzprodukt getätigt wurden, keine erheblichen Auswirkungen auf ökologische oder sozial nachhaltige Anlageziele hatten, wurden Investitionen anhand des DNSH-Tests geprüft. Der DNSH-Test erfolgte durch Ausschlüsse, Kontroversen-Screening, Engagement, Stimmrechtsausübung und Schwellenwerte.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Helaba Invest stellte durch umsatzbasierte Ausschlüsse, Schwellenwerte, Kontroversen-Screening, Engagement und Stimmrechtsausübung sicher, dass keine verpflichtenden PAI-Indikatoren wesentlich beeinträchtigt wurden. Das Kontroversen-Screening, basierend auf MSCI Controversies and Global Norms, schloss Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen („Red Flags“) aus, die gegen internationale Normen verstießen oder erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft hatten.

Zu den Ausschlüssen zählten u.a. Aktivitäten wie Kohleförderung und -verstromung, Abbau von Öl- und Teersanden, Fracking, Arctic Drilling sowie kontroverse Waffen (z. B. Streubomben und Landminen). Verstöße gegen internationale Standards wie den UN Global Compact, OECD-Leitsätze wurden ebenfalls ausgeschlossen. Für bestimmte PAI-Indikatoren wurden Schwellenwerte angewendet, um wesentliche nachteilige Auswirkungen zu vermeiden.

Die Datengrundlage lieferte MSCI ESG Research, wobei die Verfügbarkeit und Qualität der Daten kontinuierlich verbessert wurden. Engagement und Stimmrechtsausübung dienten als übergeordnete Instrumente zur Unterstützung dieser Ziele.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Bei unseren nachhaltigen Investitionen berücksichtigen wir die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen aufgrund unzureichender Datenqualität nicht explizit. Einzelne Aspekte aus den genannten Leitlinien werden jedoch indirekt über die ESG-Ratings von MSCI ESG Research berücksichtigt. Darüber hinaus beziehen wir den UN Global Compact in unsere Investitionsentscheidungen mit ein. Bei Investitionen in Unternehmensanleihen und -aktien schließen wir Unternehmen aus, die mindestens einen der 10 Grundsätze des UN Global Compact schwerwiegend verletzt haben. Zu diesen Grundsätzen gehören unter anderem der Schutz der Menschenrechte, die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit, der Schutz der Umwelt, die Förderung umweltfreundlicher Technologien und die Bekämpfung von Korruption.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht haben wir die wichtigsten nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß den Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 in unsere Investitionsentscheidungen einbezogen. Hierbei wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie ein Kontroversen-Screening berücksichtigt.

Der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland schloss konsequent Hersteller von kontroversen Waffen bei seinen Investitionsentscheidungen aus (PAI 14). Zudem wurde nicht in Emittenten mit Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact investiert. Durch den Ausschluss und eine individuelle Risikobeurteilung von Unternehmen mit sehr schweren ESG-Kontroversen wurde eine Verbesserung der Governance im Fonds beabsichtigt (PAI 10). Seit dem Geschäftsjahr 2022/2023 strebte der Fonds zudem im Rahmen seines dezidierten Klimafokus eine deutliche Verbesserung der Treibhausgasemissionen (PAI 1), des CO₂-Fußabdrucks (PAI 2) und der Treibhausgasemissionsintensität der investierten Unternehmen (PAI 3) gegenüber dem Referenzindex (Euro Stoxx) an. Darüber hinaus reduzierte er das Exposure zu fossilen Brennstoffen (PAI 4) sowie dem Energieverbrauch und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5) im Vergleich zum Referenzindex (Euro Stoxx).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die 15 größten Investitionen wurden basierend auf dem durchschnittlichen Fondsgewicht über die vier quartalsweisen Stichtage 29.02.2024, 31.05.2024, 30.08.2024 und 29.11.2024 berechnet.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: (01.12.2023 - 30.11.2024)

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	6,81%	Niederlande
Bankkonto Inland 660901EUR	Bankkonto	5,83%	Bundesrep. Deutschland
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	Technologie	4,94%	Bundesrep. Deutschland
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrie/Services	3,70%	Frankreich
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	Öl/Gas	2,85%	Frankreich
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	Versicherungen	2,50%	Frankreich
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	Industrie/Services	2,38%	Bundesrep. Deutschland
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	Banken	2,20%	Italien
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Versicherungen	2,20%	Bundesrep. Deutschland
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	Einzelhandel	2,05%	Spanien
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	Persönliches/Haushalt	1,94%	Frankreich
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	Einzelhandel	1,78%	Frankreich
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO	Autos	1,66%	Bundesrep. Deutschland
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	Nahrung/Getränke	1,62%	Frankreich
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	Medien	1,59%	Niederlande

Die aufgeführten Vermögenswerte werden ohne die Berücksichtigung von Stückzinsen für die individuellen Wertpapiere ausgewiesen, da Stückzinsen keine aktive Investitionsentscheidung darstellen.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Am Geschäftsjahresende lag der Anteil von Vermögenswerten mit E/S-Merkmalen bei 91,49% des Fondsvermögens. Obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, lag der Anteil nachhaltiger Investitionen bei 35,29% des Fondsvermögens. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung hat die Helaba Invest ein dreistufiges Vorgehen anhand von drei definierten Komponenten entwickelt. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgte anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten.

Die erste Komponente erfordert, dass nachhaltige Investitionen einen positiven Beitrag zu umweltpolitischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung leisten. Dies wird durch Investitionen in Unternehmen operationalisiert, die mindestens 20% ihres Umsatzes durch Produkte oder Dienstleistungen erzielen, die zu sozialen oder ökologischen Zielen beitragen. Alternativ kann dies auch durch die Verfolgung eines von der Initiative „Science Based Targets“ (SBTi) genehmigten Ziels zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen erreicht werden. Aktuell können wir aufgrund der vorliegenden Daten nicht genau quantifizieren, in welchem Umfang die nachhaltigen Investitionen zu Umwelt- oder Sozialzielen beitragen.

Um die zweite Komponente zu erfüllen, müssen die nachhaltigen Investitionen den Grundsätzen der guten Unternehmensführung entsprechen. Daher sind Unternehmen mit schwerwiegenden ESG-Kontroversen, wie Verstößen gegen den UN Global Compact, sowie Unternehmen mit sehr schwachen ESG-Ratings (gleich oder schlechter als ein B-Rating) ausgeschlossen.

Die dritte Komponente verlangt, dass die getätigte nachhaltige Investition keine wesentlichen Beeinträchtigungen an anderen Zielen verursacht („do no significant harm“, DNSH-Prüfung). Diese Prüfung basiert auf den verpflichtenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, auch als PAI-Indikatoren bekannt. Durch umsatzbasierte Ausschlüsse, Kontroversen-Screening, Engagement, Stimmrechtsausübung und Schwellenwerten wird sichergestellt, dass kein verpflichtender PAI-Indikator wesentlich beeinträchtigt wird.

Wesentliche Beeinträchtigungen der Klima- und anderen umweltbezogene Indikatoren (PAI 1 bis PAI 6), werden durch Ausschlüsse im Bereich Kohleförderung und -verstromung, Abbau von Öl- und Teersanden, Fracking sowie Arktisbohrungen verhindert. Zusätzlich werden durch Ausschlüsse im Bereich Tabak (PAI 7 und PAI 8) sowie Uranförderung und -vertrieb (PAI 9) negative Einflüsse minimiert. Für PAI 6 bis 9 findet zudem das Kontroversen-Screening von MSCI Controversies and Global Norms (Ausschluss von „Red Flags“) Anwendung. Hierbei werden sehr schwere Kontroversen im Supply Chain Management ausgeschlossen. Schwere Kontroversen, die mit der Nutzung natürlicher Ressourcen und negativen Umweltauswirkungen, insbesondere in ökologisch sensiblen Gebieten (PAI 7), sowie mit negativen Wassermanagementpraktiken (PAI 8) verbunden sind, werden ausgeschlossen. Ebenso werden schwere Kontroversen zu toxischen Nicht-THG-Emissionen (PAI 9) nicht berücksichtigt, um negative Auswirkungen zu vermeiden.

Ergänzend zu den zuvor erläuterten Maßnahmen werden für die PAI-Indikatoren 5, 6, 7, 8, 9, 12 und 13 spezifische Schwellenwerte festgelegt. Die Bestimmung dieser Schwellenwerte erfolgt auf Grundlage des Worst-in-Class-Ansatzes, wie er von dem Datenanbieter MSCI angewendet wird. MSCI definiert den Begriff „Worst-in-Class“ als jene Unternehmen, die in den relevanten KPIs der Dimensionen „E“ (Umwelt), „S“ (Soziales) und „G“ (Governance) zu den untersten 10 % gehören. Unternehmen, die signifikante negative Auswirkungen auf die betreffenden PAI-Indikatoren ausüben, werden folglich aus der Betrachtung ausgeschlossen.

Als Referenzuniversum wird der MSCI ACWI IMI Index verwendet, der eine breite Abdeckung von großen, mittelgroßen und kleinen Unternehmen aus 23 entwickelten Märkten sowie 24 Schwellenländern bietet. Mit insgesamt 8.799 Indexmitgliedern repräsentiert dieser Index etwa 99 % der globalen Kapitalmarktöglichkeiten im Aktienbereich und stellt somit einen umfassenden und geeigneten Vergleichsmaßstab für die Analyse der Anlagechancen dar.

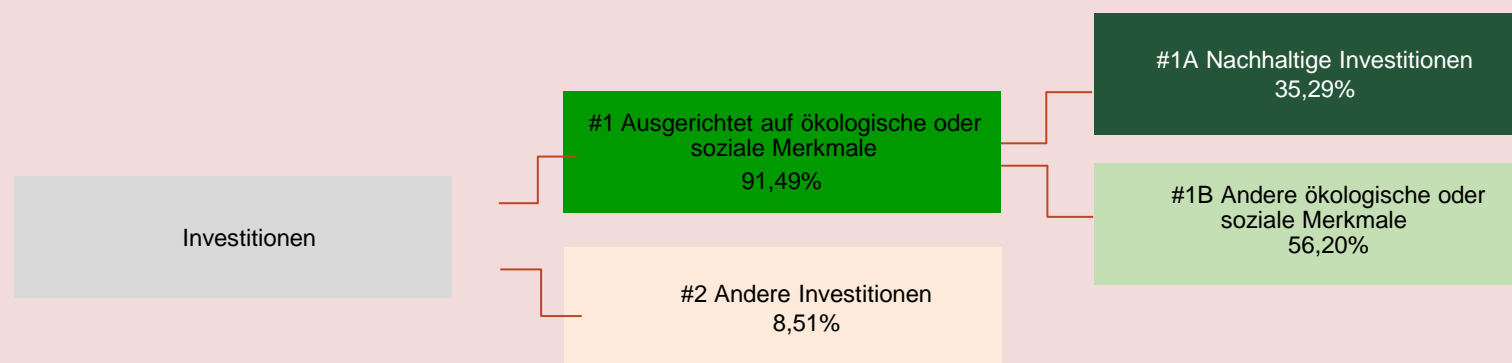
Bei Klimaindikatoren und anderen umweltbezogenen Indikatoren für Staaten und supranationale Unternehmen werden Emittenten mit sehr schwachen ESG-Ratings (gleich bzw. schlechter als ein B-Rating) nicht einbezogen.

Die Maßnahmen des Engagements und Stimmrechtsausübung können sich auf einen oder mehrere PAI-Indikatoren auswirken. Daher sind sie als ein übergeordnetes Instrument der Helaba Invest zu betrachten, dass keiner strengen Zuordnung zu einem einzelnen PAI unterliegt.

Die Grundlage für die Berechnung der durchgeführten nachhaltigen Investitionen bildet die Beschaffung von Daten durch den Anbieter MSCI ESG Research. Die Qualität und Verfügbarkeit der für die PAI-Daten auf Emittentenebene erforderlichen Daten variierten erheblich, was zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten führen konnte. Eine zentrale und übergeordnete Initiative der Helaba besteht darin, die Datenverfügbarkeit und -qualität durch eine enge Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Partnern zu verbessern.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

	Bestand [Mio. EUR]	Anteil [%]
Technologie	40,60	15,21%
Industrie/Services	32,94	12,34%
Banken	24,83	9,30%
Versicherungen	23,26	8,71%
Persönliches/Haushalt	19,35	7,25%
Öl/Gas	12,81	4,80%
Einzelhandel	11,14	4,17%
Versorger	10,69	4,00%
Autos	10,46	3,92%
Finanzen	8,92	3,34%
Bau/Materialien	7,86	2,94%
Nahrung/Getränke	7,55	2,83%
Immobilien	7,30	2,73%
Chemie	7,22	2,70%
Telekommunikation	5,96	2,23%
Medien	5,77	2,16%
Gesundheit	3,45	1,29%
Rohstoffe	1,67	0,63%
Reisen/Freizeit	1,41	0,53%
Transport	0,78	0,29%
Sonstiges*	23,03	8,63%
Gesamtsumme	266,99	100%

Die vorliegenden Sektorklassifizierungen lassen keine detaillierte Aussage zu, ob und inwieweit in Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen investiert wurde.

*Die Branche „Sonstiges“ beinhalten außer nicht zuordenbaren Assets Anteile an Kasse sowie Forderungen und Verbindlichkeiten.



Mit Blick auf die EU-Taxonomie-Konformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie-konform?

Ein verbindlicher Mindestanteil in nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 und Art. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 ist nicht vorgesehen und daher auch kein Mindestanteil, der in die Untergruppe solcher mit einem Umweltziel der EU-Taxonomie einzuordnen wäre.

Es wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine (0 %) Investitionen getätigt, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“) zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen.

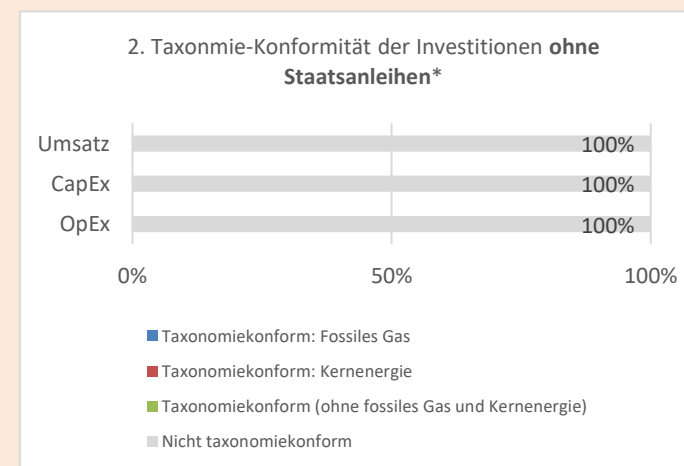
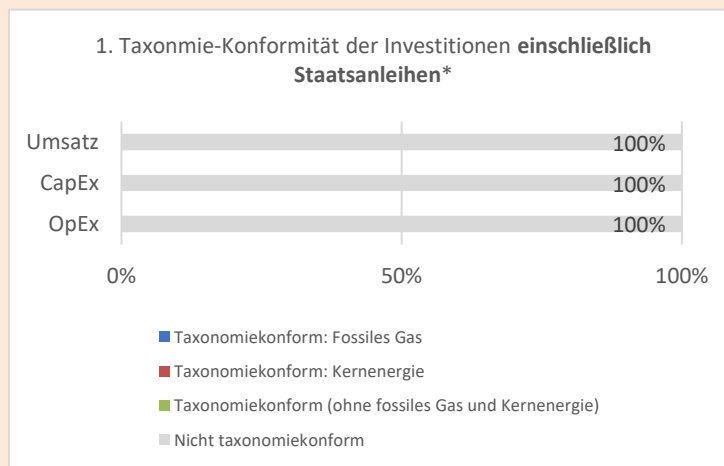
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie-konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Taxonomie-Konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft,
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie-konformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-Taxonomie-konform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-Taxonomie-konforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.


Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhaus-gasemissionswerte auf-weisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten konnten nicht ermittelt werden.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine EU-Taxonomie-konformen Investitionen angestrebt. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022/2023 gab es entsprechend keine Entwicklungen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber es wurden keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen wurden nicht angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.



Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Investitionen dieses Finanzproduktes, die unter "2 andere Investitionen" fielen, wurde ferner in Aktien ohne ESG Rating investiert, Liquidität auf Bankkonten bereitgehalten und Futures zur Liquiditätssteuerung eingesetzt. Es konnten möglicherweise auch Investments mit einer ökologischen oder sozialen Ausrichtung darunterfallen, bei denen noch keine gültigen und validen ESG-Ratings oder Daten zur Verfügung standen. Es gibt bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden Entscheidung für ein Investment in einen speziellen Einzeltitel im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit auf Basis folgender Parameter und zugehöriger Umsatzgrenzen getroffen (Mindestausschlüsse):

- Kohleverstromung > 10%
- Abbau thermischer Kohle > 10%
- Ölsande/Teersande > 5%
- Arctic Drilling/Fracking > 5%
- Clusterbomben > 0%
- Landminen > 0%
- Bio-/Chemie-Waffen > 0%
- Nuklearwaffen > 0%
- Waffen mit abgereichertem Uran > 0%
- Waffen mit Non-Detectable Fragments > 0%
- Blendlaser Waffen > 0%
- Waffen mit weißem Phosphor > 0%
- Rüstungsgüter > 10%
- Produzenten ziviler Waffen > 0%
- Zivile Waffen Umsatzanteile > 5%
- Tabakproduzenten > 0%
- Tabak Vertrieb/Großhandel > 5%
- Tabak Umsatzanteile > 5%
- ESG-Ratings < B
- Keine Derivate, deren Basiswerte Nahrungsmittel sind
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (ohne positive Perspektive) – die Prinzipien sind:
 - o Schutz der internationalen Menschenrechte
 - o Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
 - o Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
 - o Beseitigung von Zwangsarbeit
 - o Abschaffung der Kinderarbeit
 - o Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
 - o Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
 - o Förderung größeren Umweltbewusstseins
 - o Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
 - o Eintreten gegen alle Arten von Korruption



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds legte als Referenzwert den breiten Euro Stoxx Index fest, um die Erfüllung der von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Form eines reduzierten CO₂-Fußabdrucks und eines verbesserten ESG Scores zu messen.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Beim Euro Stoxx handelte es sich um einen breiten Marktindex, der keine expliziten ESG-Ziele verfolgte.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Aufgrund der Qualifizierung des Euro Stoxx als breiter Marktindex wurden die ökologischen und sozialen Merkmale allein durch die Anlagestrategie des Fonds umgesetzt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Im Geschäftsjahr wurde zu den Umschichtungszeitpunkten eine Verbesserung im Hinblick auf die Weighted Average Carbon Intensity um mehr als 50 % im Vergleich zum Euro Stoxx erzielt. Beim ESG Score lag der Fonds um mindestens 10 % besser als der Referenzindex.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Beim Euro Stoxx handelte es sich um einen breiten Marktindex, der keine expliziten ESG-Ziele verfolgte.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Februar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer